

Hallo alle zusammen.

Heute möchte ich darüber berichten, was ich im Januar, dem ersten Monat im neuen Jahr in Wichtelhagen beobachten konnte.

Alle Kinder sind gesund und nach über einer Woche Schließzeit erholt und entspannt ins neue Jahr gestartet. Einige Kinder haben die freie Zeit sogar noch verlängert und sind eine weitere Woche zu Hause geblieben.

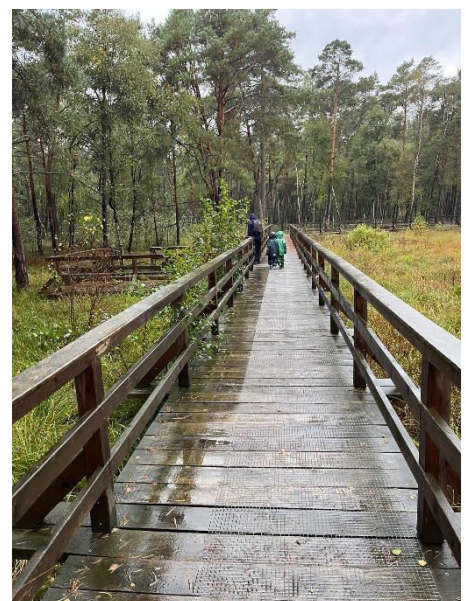
Nachdem alle gut im neuen Jahr angekommen sind, startete die erste Themenwoche mit dem Thema „Bewegung“. Täglich wurden Bewegungsangebote geplant und durchgeführt.



Die Wackelzähne haben sich im Januar mit dem Farbkreis beschäftigt. Man braucht eigentlich nur drei Farben um daraus viele andere Farben zu zaubern. Am Ende dieses Themenblocks hatte jedes Wackelzahnkind seinen eigenen Farbkreis.



Jeden zweiten Monat gibt es eine Veranstaltung die nennen die KLEINEN und GROSSEN KITZ-Treff. Dann treffen sich einige Kinder aus allen Einrichtungen vom KITaZirkel. Das Ziel in diesem Monat war der Moorerlebnispfad in Resse.





Im Januar fand auch die erste Kinderkonferenz im Jahr 2023 statt. Die Kinder haben entschieden, welches Thema das Faschingsthema sein soll. Zwar nicht einstimmig aber sehr deutlich fiel die Entscheidung auf das Thema Weltall. Ich bin sehr gespannt, was zu diesem Thema alles angeboten wird.

Dann hat auch noch ein Elterncafé stattgefunden. Natürlich konnten die Eltern bei Kaffee und Kuchen mit anderen Eltern quatschen, allerdings hatten die Familien auch die Möglichkeit neue Bilderrahmen für die Familiengalerie gestalten.

An dieser Stelle lege ich nun eine Pause für meine Beobachtungen ein und freu mich schon auf den nächsten Monat.



Ich glaub ich steh im Wald, ich meine im Weltraum.

In Wichtelhagen wurde mit dem Faschingsprojekt gestartet. Als allererstes haben sich die Räume verändert, und nach und nach konnte man diverse Himmelskörper, Astronauten oder Raketen entdecken.

In weiteren Bildungsbereichen wurden die Angebote dem Thema Weltall angepasst. Hier nenne ich euch einige Beispiele:

Musik und Rhythmik: Mit Wilma Wochenwurm unterwegs im All (Klanggeschichte)

Kreativität: Wir basteln aus Körperumrissen Astronauten

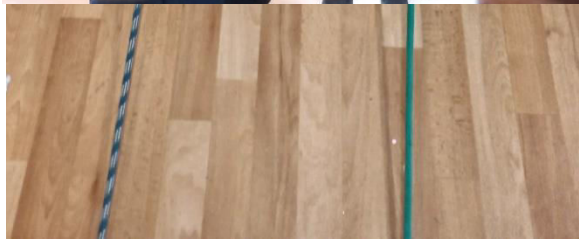
Sinneswahrnehmung: Traumreise ins Weltall

Yoga: die „Raketen-Übung“

Sprache: Mit Hilfe von Strohhalmen lassen wir Aliens zum Ufo fliegen

Bewegung: Raketenspiel

Der Abschluss dieses tollen Projekts wurde mit dem Faschingsfest gefeiert. Hier seht ihr viele bunte Bilder davon.

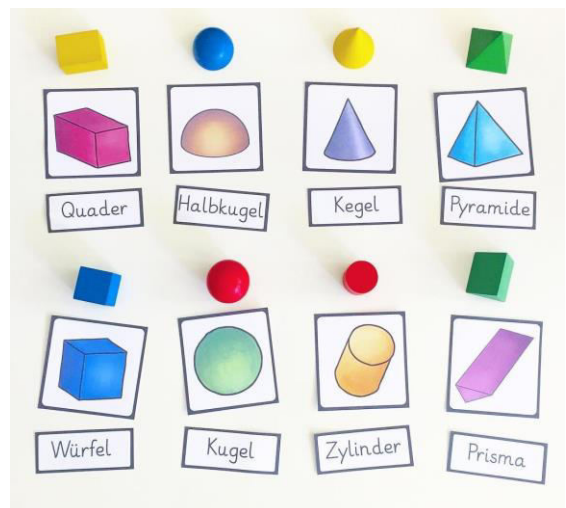


Die Wackelzähne haben sich in diesem Monat neben dem Thema Weltall auch mit dem Thema Formen und Körper befasst.



Im Anschluss an die trubelige Faschingszeit startete in Wichtelhagen die Flüsterwoche. Während unterschiedlichster Momente im Kitaablauf wurde geflüstert. So zum Beispiel bei den Mahlzeiten, dem Morgen- oder Mittagskreis oder einem Angebot.

An dieser Stelle verabschiede ich mich und freue mich auf das, was ich euch aus dem Monat März berichten kann.



März

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist der März vorbei.

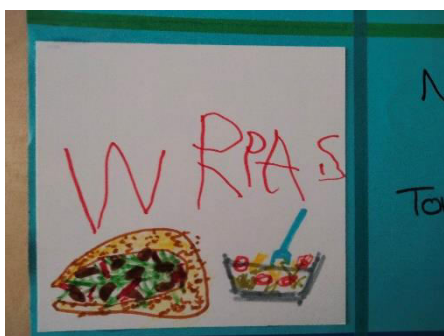
Da es auch nicht mehr lange dauert, bis wir die Wackelzähne verabschieden, wird es Zeit, sie für den Schulweg vorzubereiten. Dafür trainierten die GROSSEN viele Male einen Rundweg von der Kita und zurück zur Kita. Dabei müssen viele Dinge beachtet werden. Irgendwann ist jedes Wackelzahnkind diese Strecke alleine gelaufen und hat dabei seinen/ihren Fußgängerführerschein erworben.



Während der Themenwoche im März mit



dem Namen: „Essen, Kochen und Co.“ haben die Kinder in Wichtelhagen täglich mindestens eine Mahlzeit selber hergestellt. Zur Planung wurde vor Beginn der Themenwoche ein Speiseplan erstellt. Seht her.





Die zubereiteten Speisen am Freitag wurden für das Elterncafe hergestellt. Nachdem diese Wochen den Kindern so viel Spaß gemacht hat, werden wir ab Mai einmal in der Woche gemeinsam mit den Kindern eine Mahlzeit herstellen.

In Vorbereitung auf die Gartensaison fand an einem Freitag Vormittag in diesem Monat ein Elternarbeitseinsatz statt. Dabei wurde ein Busch ausgegraben um das Gemüsebeet der Kita zu vergrößern. Ich war überrascht, wie schnell der Busch ausgegraben war.



Die Osterzeit beginnt. Auch das ist hier in Wichtelhagen zu beobachten.

Im Garten schmücken bunte Ostereier die Bäume und Sträucher. Kinder haben mit einem Rasierschaum-Kleber-Lebensmittelfarbe-Gemisch Eier bemalt. Des weiteren sind im Kreativbereich Hühnerställe entstanden und im Bildungsbereich Sprache wurde eine Rechts-Links-Geschichte gelesen. Dabei hat jedes Kind ein Ei in die Hand bekommen, dass es nach rechts weiterreichen musste wenn in der Geschichte das Wort „rechts“ zu hören war und beim Wort „links“ demzufolge nach links.

Nach langer Zeit wollten die Kinder mal wieder Stockbrot grillen. Gesagt getan. An einem Freitag hieß es dann nicht „Raus in die Natur“ sondern „Ran ans Lagerfeuer“. Das hat allen viel Spaß gemacht und ganz nebenbei auch gut geschmeckt.



An dieser Stelle sage ich :
„Tschüß und bis bald.“

—



Monatsrückblick April

Hallo alle zusammen und herzlich willkommen zum Monatsrückblick April.

So kunterbunt wie der März endete ging es im April weiter. Die Osterzeit wurde mit weiteren Angeboten „geschmückt“.



der Regen konnte den Kindern die abschließende Eiersuche nicht vermiesen.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Frühstück mit Kindern und den Familien. Selbst



Hier in Wichtelhagen ist immer eine ganze Menge los. Gerade erst wurden Eier gesucht und jetzt gibt es jeden Vormittag einen Singkreis. Die Liederwoche in Wichtelhagen ist gestartet. Jeden Tag werden alte und neue Lieder gesungen. Dazu wird auch mal getanzt oder gesungen.

Zum Ende diesen Monats startete das neue Projekt in Wichtelhagen. Und wie es hier so üblich ist, wurde in einer Kinderkonferenz über das Thema abgestimmt.



Die Entscheidung ist auf das Thema TIERE gefallen. Die ersten Angebote dazu konnte ich auch schon beobachten. Im Mittagskreis wurde die Geschichte von Peter und der Wolf gelesen und gehört.



Wisst ihr eigentlich, dass sich hier jedes Kind auch etwas zum Geburtstag wünschen darf. Da haben die Kinder echt tolle Ideen. Die Wünsche gehen von Schwimmen, Besuch eines Spielplatzes mit Röhrenrutsche bis hin zu Schatzsuche.



Einmal im Monat gehen die Kinder aus Wichtelhagen Müll sammeln. Dabei treffen sie sich mit anderen Kindern aus Einrichtungen des KITaZirkels und beseitigen das, was andere liegen lassen. Einfach toll!



Ich bin gespannt, was ich euch vom Monat Mai berichten kann.

Bis bald.

Monatsrückblick Mai

Im Mai drehte sich erstmal alles weiterhin um das Thema „Tiere“. Dieses Projektthema hatten die Kinder während einer Kinderkonferenz im April abgestimmt.

Wir waren vor allem viel unterwegs und haben die verschiedenen Tiere im Zoo, im Vogelschutzgehölz und auf mehreren Bauernhöfen besucht. Im Yogakreis wurden natürlich auch verschiedene Tiere wie z.B. der Bär oder der Fuchs und sogar der Orka thematisiert und die verschiedenen Stellungen dazu geübt.

Auf dem Bahnhofplatz wurde zum Thema Bewegung „Krake, Krake, Fisch“ gespielt.

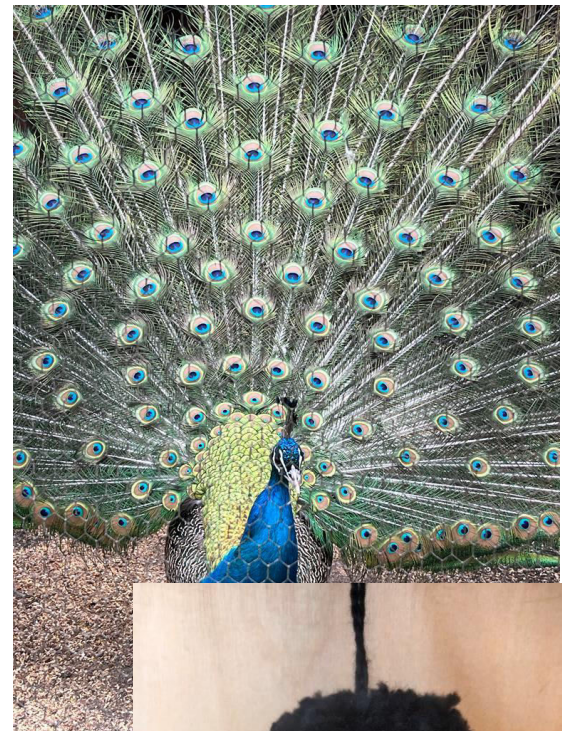
In der musikalischen Klanggeschichte ging es um eine alte Schildkröte.

Auch Spinnen waren Thema und wurden im Kreativbereich als PomPom Version gebastelt.



Am 12. Mai fand der erste von zwei Tagen der offenen Türen in diesem Jahr statt. An diesem Nachmittag konnten alle Einrichtungen vom KitaZirkel, und somit auch Wichtelhagen sich der Öffentlichkeit vorstellen.

Dann wurde es endlich wärmer. Beste Voraussetzung für die Gartenwoche Mai. Beete und Blumenkübel wurden neu bepflanzt. Unser Kartoffelturm wurde aufgestellt und unser



Komposthaufen wurde umgesetzt.

Natürlich ging es auch in den anderen Bildungsbereichen um Blumen, Pflanzen, Natur und Wachstum. Im Yoga „wuchsen“ z.B. aus kleinen Blumenzwiebeln, tief in der Erde versteckt, wunderschöne große Blumen, wodurch gleichzeitig der Gleichgewichtssinn der Kinder trainiert wurde.

Passend zur Gartenwoche wurde auch mit Hilfe einiger fleißiger Helfer der alte Sand aus unserem Sandkasten geschaufelt und entsorgt, und ein neuer Sandkasten konnte gebaut werden.



Nach langer Zeit besuchten auch mal wieder einige unser Kinder die Stadtbücherei und guckten sich dort Bücher zum Projektthema an.

Ein weiteres Mai Highlight war die Hochzeit unserer Vereinschefin

Irina Tänzer im Rathaus am Marktplatz. Mit einigen Kindern standen wir Spalier und feierten mit anderen Kindern und Erwachsenen aus den anderen Einrichtungen ein buntes Fest.

In diesem Sinne verbleiben wir und freuen uns auf alle kommenden Ereignisse im Juni !



Monatsrückblick Juni

Macht euch auf einiges gefasst, im Juni war hier in Wichtelhagen richtig viel los !

Erstmal begann der Monat mit Bettys 10. Jubiläum im KiTAZirkel e.V. - Herzlichen Glückwunsch ! Wie schön, dass Betty ein Teil von Wichtelhagen ist !

Dann fand zum Einen die Waldwoche für alle bis auf die Wackelzahnkinder statt. Jeden Tag wurde ein neues Ziel angesteuert, und so waren die Kinder im Stadtwald, im Labyrinth in der Eilenriede und auf einem Spielplatz in Godshorn unterwegs und hatten viel Spaß beim Spielen und Entdecken.

Währenddessen waren unsere Großen in der KiTa und haben das Präventionsprojekt „Ich bin doch keine Zuckerm Maus“ erarbeitet. Anhand der Geschichte von Paula, ihrer Katze Samira und der „kunterbunten, kugelrunden, Gute-Träume-Frau haben wir gemeinsam über gute und schlechte Träume, gute und schlechte Geheimnisse und Dinge, die wir mögen oder nicht mögen gesprochen .

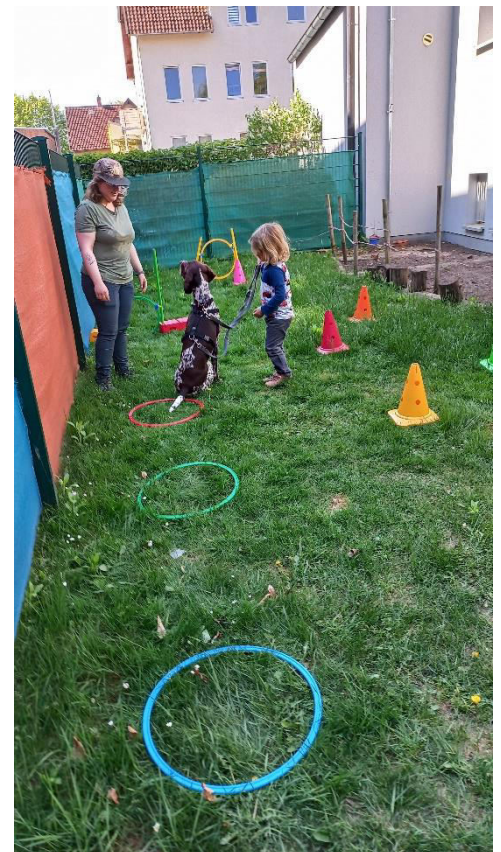
Unser „Minijobber“ Xander, also unser Dienst-Hund musste diesen Monat besonders fleißig und aufmerksam sein und unter Nadines Anleitung von verschiedenen Kindern durch einen speziellen Parcours geleitet werden. Das sah nach viel Spaß aus, und alle Beteiligten haben das großartig gemacht.

Um einen Parcours ging es auch in der Prüfung unserer Praktikantin Rebecca. Sie nahm die Kinder mit in einen „Dschungelparcours“ und hat ihre Prüfung natürlich bestanden.

Auch Janina, ebenfalls unsere Praktikantin bestand ihre Prüfung, in der sie mit einer kleinen Kindergruppe eine Natur-Schatzsuche auf dem Buschkamp Spielplatz machte.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an zwei frischgebackene Sozialpädagogische Assistentinnen !

Neben diversen Ausflügen mit und ohne Fahrzeuge zum Buschkampspielplatz , zum Waldsee oder endlich mal wieder auf den Wakitu Spielplatz in der Eilenriede, haben wir auch das schon tolle, warme Sommerwetter genutzt und viele Wasserangebote auf unserem Außengelände gemacht. Dazu wurde unser



tolles Platschbecken mit Rutsche
aufgeblasen, und es gab sogar einen
Wasserparcour.

Ende des Monats mussten wir dann für zwei
Tage „ausfliegen“, weil wir in der Einrichtung
einen tollen neuen Fußboden bekommen haben.

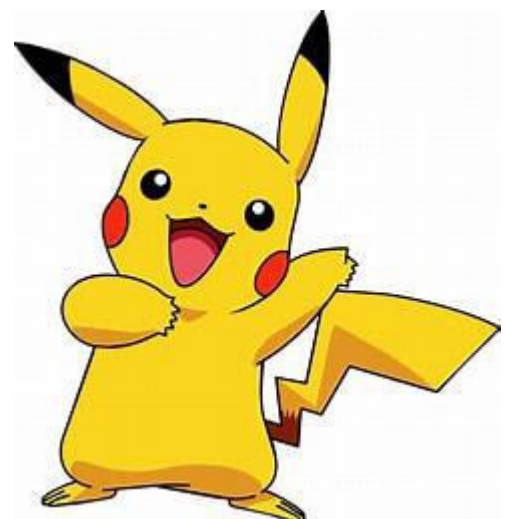
Dazu haben wir uns morgens im Garten
getroffen und sind dann mit der Bahn und dem
Bus zum Wisentgehege in Springe gefahren.
Dort haben wir einen schönen Tag verbracht und
uns viele Tiere wie Wölfe, Elche, Bisons und
verschiedene Vögel angeschaut.



Am nächsten Tag sind wir erst zum Silbersee „gewandert“ und haben später in
Melanies Garten gegessen. Leider mussten wir an diesem Tag auch den Abschied
von Rebecca und Janina feiern. Beiden wünschen
wir natürlich alles Gute !

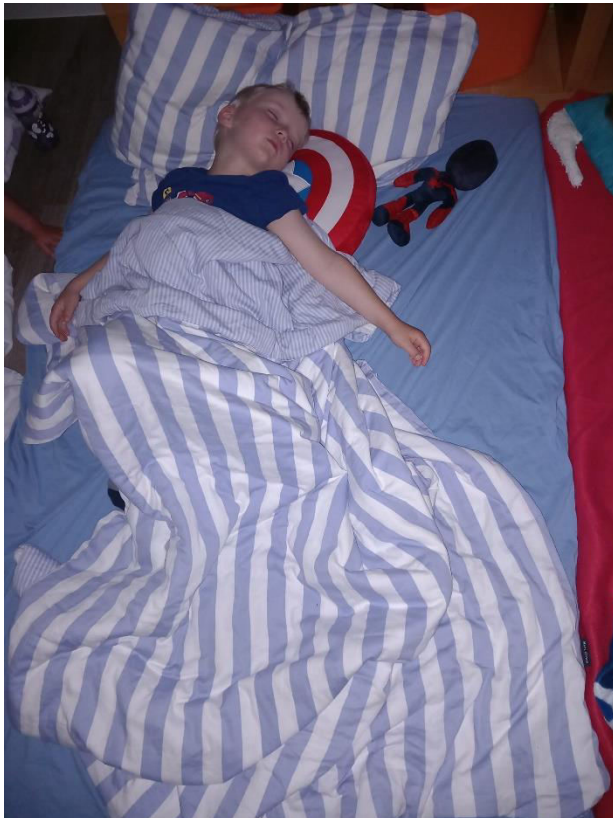
Als Highlight für einige Kinder gab es diesen
Monat auch einen ganzen Pokémon Tag, an dem es
verschiedene Spiele, Mal- und Bastelaktionen rund
um dieses Thema gab.

Außerdem standen wir wieder mit einigen Kindern ,



dieses Mal bei Ann-Kathrins Hochzeit Spalier (Ann-Kathrin ist die Leitung der Kleinen Füße), und an einem Tag war eine Fotografin in Wichtelhagen und hat viele tolle Fotos von allen gemacht.

Zum Abschluss des Monats konnten alle Kinder, die wollten, in der KiTa übernachten und eine tolle Schlafparty machen.



Monatsrückblick Juli

Für diesen Monat haben sich alle Kinder und Erwachsenen in einer „Konferenz“ mal wieder für das Projekt „Wichtelhagen on Tour“ entschieden.

So machten wir verschiedene tolle Ausflüge und waren z.B. in der Innenstadt von Hannover und haben dort ein paar bekannte Sehenswürdigkeiten, wie das Ernst-August-Denkmal, die Kröpckeuhr, das plastische Stadtmodell, den Musik-Gulli und das Mahnmal am Georgsplatz angesehen und auch aufgemalt. Bis zum Maschsee sind wir gegangen, wo wir am Nordufer noch die niedlichen

Entenküken beobachtet und uns den „Tornado“ vor dem Sprengelmuseum angeguckt haben.



Außerdem waren wir sportlich im „Jump One“ und haben uns bei Trampolinspringen richtig ausgetobt.

An anderen Tagen ging es in den Park der Sinne, in die Waldstation in der Eilenriede am Weidetor und mit dem Ausflugsdampfer über den Maschsee.



Für unsere zukünftigen neuen Familien haben wir zu einem Elternabend eingeladen, an dem wir über unseren Tagesablauf, die Eingewöhnungszeit und unseren Alltag hier in Wichtelhagen informiert und uns gegenseitig kennengelernt haben.

Auch die „neuen“ Kinder hatten die Gelegenheit, uns an einem Tag zu besuchen und schon einmal in unseren Alltag „hineinzuschnuppern“ und die Einrichtung und uns alle ein bisschen kennenzulernen.

Passend dazu gab es dann auch noch einen Nachmittag, an dem wir unsere ehemaligen Kinder zu Besuch hatten, die wir im letzten Sommer in die Schule oder in einen anderen Kindergarten verabschiedet haben.

Ein paar Kinder waren diesen Monat in Kaltenweide. Die „Weidenkitz“ hatten zum übergreifenden Kitz Treff in die dortige Turnhalle eingeladen. Die Kinder konnten miteinander klettern, hüpfen, hangeln und spielen und kamen ziemlich erledigt, aber zufrieden zurück nach Wichtelhagen.



Lange gefreut haben sich Kinder und Erwachsene auf Wichtelhagens Wasserwoche unter dem Motto „Wichtelhagen geht baden“. Jeden Tag gingen ein paar Kinder in die Wasserwelt und genossen es, dort zu plantschen, zu schwimmen und zu tauchen.

Die



Wackelzahnkinder fuhren als Abschlussaktion zu den Wasserrädern in den Deister. Dort wanderten sie und kletterten die Berge hinauf, bis wir schließlich an den liebevoll gestalteten, bunten Wasserrädern ankamen. Unterwegs gab es natürlich ein leckeres Picknick. Zurück in Langenhagen gab es erstmal Pizza, dann gingen wir Eis essen und zum Tagesabschluss wurde schließlich noch Stockbrot über dem Feuerkorb gebacken. Nach dem aufregenden Tag blieben ein paar der Kinder noch über Nacht in der KiTa, und freuten sich am nächsten Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück aufs Wochenende.

Währenddessen ging es hier in Wichtelhagen gleich mit einigen fleißigen Eltern weiter, die mit uns in der Einrichtung aufräumten, ausmisteten und sauber machten. Vielen Dank für Euren tollen Einsatz !

Leider ist der Juli auch ein Abschiedsmonat.

Unsere Wackelzähne freuen sich auf die Schule und vorher noch auf ein paar schöne Ferienwochen. Darum wurde natürlich wieder ein großes Abschiedsfest mit Konfetti und Wunschkerzen gefeiert.

Wir wünschen allen alles Gute und vor allem viel Spaß in der Schule !

Monatsrückblick August

Herzlich willkommen im neuen KiTa Jahr 2023-2024 !

Wir hoffen, alle hatten eine schöne Schließzeit und konnten sich ein wenig erholen, tolle Urlaube verbringen und einfach die kitafreie Zeit genießen.

Alle neuen Familien begrüßen wir herzlich hier bei uns in Wichtelhagen und wünschen uns allen eine gute gemeinsame Zeit.

Die erste Woche im neuen KiTajahr gehörte wie immer erstmal allen „alten Hasen“. Die Gruppe strukturiert sich in neu, denn wenn die bisher Grössten uns verlassen, um in die Schule oder andere Kindergärten zu gehen, werden ja ganz andere Kinder zu unseren neuen Grossen. Rollen müssen sich neu finden, und auch im Tagesablauf gibt es immer mal Kleinigkeiten, die sich verändern.

In diesem Jahr strukturieren wir als Ergebnis von Workshops und wissenschaftlichen Erkenntnissen unsere Morgenkreise ein bisschen um und verkürzen die eingeplante Zeit dafür.



In dieser ersten Woche haben unsere Kinder es genossen, sowohl in den Räumen, als auch auf dem Außengelände alles wieder zu entdecken , alte Lieblingsbeschäftigungen wieder aufzunehmen und neues zu probieren und auch neue Freundschaften zu schließen.

Wir waren mehrfach auf dem Spielplatz im Buschkamp und haben die ein oder andere Wasserschlacht in unserem Garten gemacht.

Mitte des Monats konnten wir Sanela, Victoria und Aymen begrüßen, die alle drei ihre Ausbildung zu Sozialpädagogischen Assistenten begonnen haben und an unterschiedlichen Tagen den praktischen Teil ihrer Ausbildung in Wichtelhagen absolvieren werden.

Außerdem begann in unserer zweiten Woche die Eingewöhnungszeit für einige neue Kinder, die nun auch in unsere Krippe und unseren Kindergarten kommen. Wir freuen uns, dass sie alle jetzt zu uns

gehören, und dass die ersten Tage ganz entspannt waren. Alle Kinder bekommen erstmal ganz viel Zeit, mit ihren Bezugspersonen hier bei uns anzukommen und uns, die Einrichtung und den Alltag kennenzulernen.



Im Musikbereich fand in diesem Monat ein besonderes Angebot statt. Ein Kindergartenkind hatte sich als Geburtstagsaktion eine eigene Klanggeschichte von unserer „kleinen“ Melanie gewünscht, was diese auch prompt erfüllt hat. So gab es für eine kleine Kindergruppe die musikalische Klanggeschichte vom Geburtstagsregenbogen.

Ansonsten haben sich viele Kinder mit

verschiedenen Ideen im Kreativbereich ausprobiert, und wir haben natürlich angefangen, die Geburtstagsgeschenke für die Eltern zu basteln. Es gab erste Yogakreise und verschiedene Angebote in allen Bildungsbereichen. Insgesamt ist diese erste Zeit im Kindergartenjahr aber vor allem eine Zeit zum Ankommen und um sich erstmal in Wichtelhofen und in der neuen Gruppensituation zu orientieren.

Mal sehen, was wir Euch dann im September berichten werden.



Monatsrückblick September

Der September ging gleich mit einer tollen Party los. Am 1. September feierten wir den ganzen Tag lang Wichtelhagens 12. Geburtstag. Zuerst haben wir natürlich im Morgenkreis mit allen Geburtstagsritualen und vielen tollen Geschenken von den anderen KiTAZirkel-Einrichtungen mit Eltern und anderen Gästen gefeiert. Dann gab es für alle leckeres Frühstück und über den Tag verteilt viele Aktionen von Kinderschminken und Glitzertatoos bis hin zu verschiedenen Partyspielen und einem tollen Kreativangebot in unserem Freiluftlabor.



In diesem Monat begrüßen wir ein weiteres neues Kind in unserem Kindergartenbereich und damit auch eine neue über „Mosaik“ angestellte Kollegin. Beide heißen wir herzlich hier bei uns willkommen !

In der darauffolgenden Woche konnten wir Irina , unsere Vereinschefin, für zwei Tage begrüßen, die einfach mal wieder ein bisschen Wichtelhagenluft schnuppern und an unserem Alltag teilnehmen wollte.

Vor unserem KiTA Zaun war ein paar Tage lang eine kleine Baustelle. Das war natürlich interessant, und die Kinder beobachteten durch die Gucklöcher in unserem Zaun, was dort draußen so passierte.

Außerdem zeigte sich das Septemberwetter von seiner besten Seite und bescherte uns noch viele tolle und warme Sonnentage. So freuten sich die Kinder auch weiterhin über viel Zeit im Garten und bei verschiedenen Wasserspielen. An einem Vormittag wurde der Garten zu einer Fahrzeugwaschanlage, und die Kinder haben fleißig, mit Lappen, Bürsten und Schrubbern ausgerüstet unsere Roller, Fahrräder, Roller und Taxis blitzblank gewaschen und geputzt.

Zum übergreifenden Kitztreff haben wir in diesem Monat Kinder und Kolleg*en der anderen Einrichtungen ins Abenteuerland an den Silbersee eingeladen. Dort haben wir gemeinsam Stockbrot über dem Lagerfeuer geröstet und anschließend auf



dem Gelände gespielt.

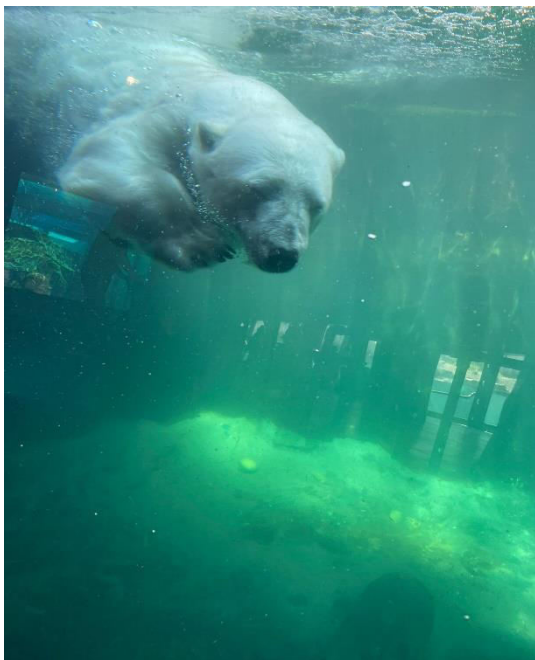
Im Kreativbereich war auch in diesem Monat ständig was los ! Die ersten Laternen aus Milchtüten wurden gebastelt, und es ist toll, wie großartig und verschieden die ersten schon geworden sind. Außerdem hatten die Kinder gerade richtig viele Ideen zum Malen und genossen es, mit Tusche und Fingerfarben zu experimentieren.



Unter anderem wurden Kackhaufen und eine große Kackakiste gestaltet, weil die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hatte, gerade ganz aktuell und interessant für die Kinder war, aber auch ein Drachen zum steigen lassen, entstand.

Eine kleine Gruppe fuhr zu einem Ausflug in den Zoo. Die Kinder genossen es, endlich mal wieder unterwegs zu sein und guckten sich verschiedene Tiere an.

Natürlich durfte auch der Besuch in der „Brodelsburg“, dem tollen großen Zoospielplatz nicht fehlen.



Im



Yoga machte Desirée mit den Kindern die Orangen-Übung. Hierbei ging es darum, Arme und Beine möglichst dicht an den Körper zu ziehen und dann auf dem Rücken zu kugeln. Diese Übung ist vor allem gut für die Balance und ein gutes Körpergefühl.

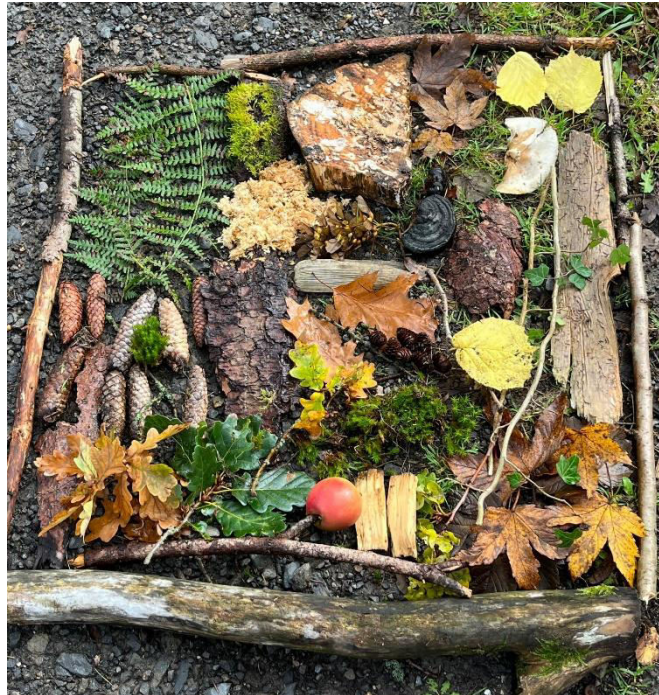
Ganz allmählich zeigt sich trotz immer noch milden Temperaturen, dass der Herbst nun doch langsam kommt. So führten einige Ausflüge zum Picknick in den Eichenpark oder auch zur Kastanienallee, um eben genau Kastanien, Eicheln und die ersten bunten Herbstblätter zu sammeln.

Mehr vom Herbst und vielen neuen Erlebnissen berichten wir dann im Oktober.

Monatsrückblick Oktober

Im Oktober hatten wir immer noch tolles Wetter, doch die ersten Herbstboten in Form von sich färbenden, fallenden Blättern, Eicheln und Kastanien fielen uns bei unseren Ausflügen vor die Füße.

Passend dazu wurden bei einem Familien-Aktions-Nachmittag bunte Herbstbilder mit Kartoffeldruck und gesammelten Blättern gestaltet.



Das gute Wetter haben wir noch genutzt, um verschiedene Ausflüge zu machen. So waren wir mehrmals mit kleinen Gruppen im Zoo und haben dort verschiedene Tiere angeschaut.

Eine Bootsfahrt auf dem Sambesi war jedes Mal mit dabei.



Die Wackelzahnkinder waren in ihrer Waldwoche jeden Tag in verschiedenen Wäldern und Parks, wie dem Eichenpark, dem Stadtwald, dem Kananoher Forst, dem Mooritz und dem



Tiergarten unterwegs.



Der übergreifende Kitz-Treff wurde diesen Monat von den Weidenkitz ausgerichtet. Ein paar unserer Kinder waren eingeladen, dort in der benachbarten Turnhalle einen tollen Geschicklichkeitsparcours zu absolvieren.

An einem Nachmittag wurde fleißig Popcorn zur Teezeit vorbereitet und dann mit großem Appetit gegessen.

Außerdem kamen an einem Vormittag zwei

Polizeibeamte mit ihrem Einsatzwagen zu uns nach Wichtelhagen, um uns einen Einblick in ihre Arbeit und in ihr tolles Auto zu geben. Unsere Kinder durften sogar im Auto sitzen und sich ganz in Ruhe alles anschauen.



Wir freuen uns jetzt schon auf den November und sind gespannt, was dann wieder so alles los sein wird.

Huhu und Willkommen zum Monatsrückblick November.

Dunkel ist es bereits am Morgen, und man ist froh über jedes Licht, was scheint. Das ist die passende Zeit, um Laternen zu basteln.

Hier in Wichtelhagen werden schon seit einiger Zeit leere Milchtüten gesammelt, und jetzt weiß ich auch, warum. Aus diesen Tüten sind faszinierende, phantasievolle und kunterbunte Laternen entstanden.



Damit diese Laternen präsentiert werden konnten, fand in Wichtelhagen natürlich auch in diesem Jahr ein Lichterfest statt. Nachdem sich alle Besucher bei

Kürbissuppe mit Brot und kalten und warmen Getränken bedient hatten, wurde die Geschichte präsentiert. Anschließend ging es mit den Laternen durch das Viertel.



An einem
im

Samstag
November

konnte ich plötzlich ganz viele Eltern mit Eimer und Putzlappen entdecken.
Die Grundreinigung der Einrichtung im Herbst stand an. Aber bei so vielen Helfer*innen war die Einrichtung im Nu am glänzen.

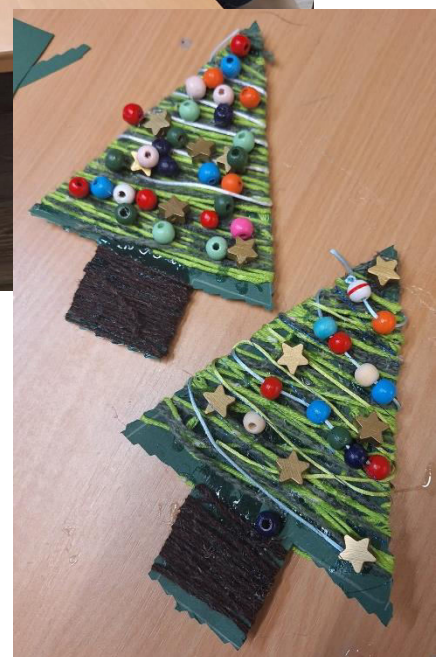


Und dann konnte ich zunehmend mehr Lichter in der Einrichtung entdecken. Diese wurde für die anstehende Advents- und Weihnachtszeit in Wichtelhagens Weihnachtswelt verwandelt. Schon stand der erste Adventsnachmittag an. Bei mitgebrachten Leckereien wurde gemeinsam mit den Kindern und Eltern Weihnachtsschmuck gebastelt.



Ich
bin

sehr gespannt, was hier im Dezember noch alles passiert.



Hallo an alle.

Der Dezember hat begonnen, und seitdem steht jeden Morgen im Morgenkreis eine goldene Kiste. Das Kind, welches den Morgenkreis leitet, darf diese Kiste öffnen. Darin findet sich ein Gegenstand als Hinweis darauf, welches tolle Adventserlebnis die Kinder heute erwartet. Die Großen nennen das den „Aktiven Adventskalender“. Sogar Eltern befüllen diese goldene Kiste und veranstalten mit den Kindern diverse Adventsaktionen. Auf den Bildern könnt ihr euch einen Eindruck dieser Angebote verschaffen.



Das hier immer am 05. Dezember Stiefel geputzt werden, weiß ich. Also hieß es auch in diesem Jahr: „Ran an den Lappen!“ Befüllte Stiefel am Morgen danach waren das freudige Ergebnis.



In

diesem Monat wurden
gleich zwei Erwachsenen-



Geburtstage mit besonderen Aktionstagen gefeiert. Einmal gab es einen kompletten Partytag mit Kinderdisco, Topfschlagen und vielen tollen Leckereien, und nur ein paar Tage später konnten wir mit leckerem Apfelpunsch am Feuerkorb stehen und uns unser Stockbrot braten.



Zum Abschluss in diesem Jahr waren alle Familien zum großen Weihnachtsfrühstück eingeladen. In einem riesigen Kreis zündeten wir nicht nur ein letztes Mal die Kerzen auf unserem Adventskranz an, sondern haben auch noch eine Pflegefachschülerin sowie unsere „Duale Studentin“, die drei Jahre das Wichtelhagenteam unterstützt hat verabschiedet.

Danach konnten sich alle am zusammengetragenen Frühstück bedienen.



Ein Jahr geht zu ende, aber die Ideen für das nächste Jahr sind bereits zusammengetragen und strukturiert worden. Ich bin so gespannt, was hier im nächsten Jahr passiert und werde berichten.

Frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute für 2024